



Stiftung  
**Bündnis**  
**Mensch & Tier**

# Jahresbericht 2022







# Sich auf den Weg machen

## In guter Begleitung

### Neue Wege finden

Im Frühjahr 2022 sind wir in einem anderen Europa aufgewacht: Krieg auf unserem Kontinent! Wir sind erschüttert, dass es möglich ist, Grenzen zu verletzen, ohne dem Dialog eine Chance zu geben. Unser Land weiß noch zu gut, welche weitreichende Wirkung Krieg auf alle Generationen hat.

Vielleicht fragen wir uns heute, welchen Wert es hat, sich in tiergestützter Arbeit zu engagieren. Ist es nicht wichtiger, sich jetzt anders in die Gesellschaft einzubringen und zu helfen, damit man Gefahren bannen kann?

Es ist gut, wachsam wahrzunehmen, wie sich die weitere Entwicklung in Europa und in anderen Teilen der Welt gestaltet. Es ist gut, sich zu informieren. Es ist gut, sich in einem Kreis von Vertrauten zu beraten, was zu tun ist, und klug frühzeitig Vorsorge zu schaffen. Aber es ist auch gut, sich Auszeiten von Berichterstattungen zu nehmen, um selbst in Balance zu bleiben. Nur so ist es möglich, sich um andere, die eigenen Kinder, um die Tiere, um seine alten Eltern und auch um sich selbst gut zu kümmern.

### Alte Wege würdigen

Unsere innere Balance und unsere Erfahrung im Miteinander von Mensch & Tier ist gerade in Zeiten wie diesen ganz wichtig. Diejenigen von uns, die Mensch-Tier-Beziehungen ermöglichen: Setzt es fort und bietet gezielt Begegnungen mit Tieren in der Natur an, denn genau das wird benötigt, wenn Menschen aus Krisengebieten zu uns kommen oder unsere Mitbürger eine Auszeit von ihren Ängsten benötigen! Lasst uns unsere Natur als Raum der Ruhe & Erholung nutzen! In der Begegnung mit Tieren und in der Natur können Menschen Sicherheit und Geborgenheit erleben. Und: Lasst uns unseren menschlichen und sozialen Beziehungen vertrauen. Sie sind ein gutes Vorbild in jeder Krise.

### Sich auf den Weg machen

Die Esel-Partner der Stiftung Bündnis Mensch & Tier haben in diesem Jahr mit ihren Angeboten gezeigt, wie vielfältig Mensch-Tier-Beziehung sein kann und wie wundervoll es ist, gemeinsam mit Tieren den gemeinsamen Lebensraum - die Natur - zu entdecken. Dies zeigt auch das nebenstehende Bild von einem entspannten Spaziergang unserer Esel-Partnerin Andrea Brück mit einem ihrer Esel durch den herbstlichen Wald.

Das bewusste Gehen hilft, dass wir unsere Balance finden und behalten. Gehend kommen wir oft sicherer und besser voran, als wenn wir rasch unterwegs sind. Im Gehen haben wir Gelegenheit, unsere Umwelt wahrzunehmen, nicht nur die Stolpersteine rechtzeitig zu erkennen, sondern auch die vielen kleinen und schönen Momente im Alltag schätzen zu lernen. Mit Tieren zu gehen, heißt, ganz bei sich und dem tierlichen Begleiter zu sein. Seine Sinne drücken sich in seiner Körpersprache, in seinem Verhalten aus und machen uns auf das aufmerksam, was wir selber manchmal übersehen, überhören oder nicht bewusst riechen.

### Der vorausschauende Weggefährte

In diesem Jahr hat das Haustier des Jahres - der Esel - unsere Stiftungsarbeit geprägt und bereichert. Es zeigte sich, dass in unserer Kultur und in der Öffentlichkeit der Esel sehr ambivalent wahrgenommen wird. Einerseits gilt der Esel nach wie vor als *stur*, andererseits haben viele Menschen den Esel für sich als wertvolles Begleittier entdeckt. Unsere Anregung, den Esel einmal anders zu *denken*, seine Talente kennenzulernen, wurde von den Medien vielfältig aufgenommen und kommuniziert. Es hat sich gelohnt, sich mit dem Esel als *Haustier des Jahres* auf den Weg zu machen. Das kluge vorausschauende Tier ist ein wunderbarer Begleiter im Alltag und ein Botschafter für eine spannende Mensch-Tier-Beziehung.



**Dr. Carola Otterstedt**  
Vorstandsvorsitzende  
Stiftung Bündnis Mensch & Tier

# Interdisziplinäre Wissenschaft Arbeitsgemeinschaft

## Mensch-Tier-Beziehung



**Prof. Dr. Michael Rosenberger**  
Leiter der  
*Interdisziplinären AG  
Mensch-Tier-  
Beziehung,*  
Moraltheologie, Linz

Jedes Jahr kommen Wissenschaftler aus naturwissenschaftlichen und geisteswissenschaftlichen Disziplinen im Rahmen der *Interdisziplinären Arbeitsgemeinschaft Mensch-Tier-Beziehung* zusammen, um sich u. a. über die neusten Entwicklungen im Forschungsbereich *Mensch-Tier-Beziehung* auszutauschen.

Das jährliche Treffen der Arbeitsgemeinschaft findet in Präsenzform in Nürnberg statt. Neben interessanten Fachvorträgen ist das Treffen besonders inspirierend durch den interdisziplinären Austausch, durch Diskussionen zur Entwicklung des Forschungsthemas *Mensch-Tier-Beziehung* an den Hochschulen, die Kommunikation aktueller Erkenntnisse aus verschiedenen Facharbeitsgruppen zum Thema Mensch-Tier-Beziehung sowie Informationen zu neusten Publikationen und Forschungsprojekten.

Besonderes Augenmerk wurde in diesem Jahr auf den Austausch über die Entwicklung verschiedener interdisziplinärer Studien- und Forschungsprojekte gelegt sowie auf einen Diskurs über die Themenschwerpunkte und Fachtermini im Rahmen der Forschung zur Mensch-Tier-Beziehung.

**Diese Vorträge wurden in diesem Jahr von folgenden Wissenschaftlern gestaltet:**



**Wie Tierethik und Sexualethik im Christentum miteinander zu tun haben und wie sie reformiert werden können**

**Vortrag von Prof. Dr. Michael Rosenberger**

Professor für Moraltheologie, Katholische Privatuniversität, Linz

**Epidemische Ontologien: Tierkrankheiten als gesellschaftliche Transformationsbeschleuniger im 20. Jahrhundert am Beispiel des Maul- und Klauenseuchenausbruchs 1937-1939**

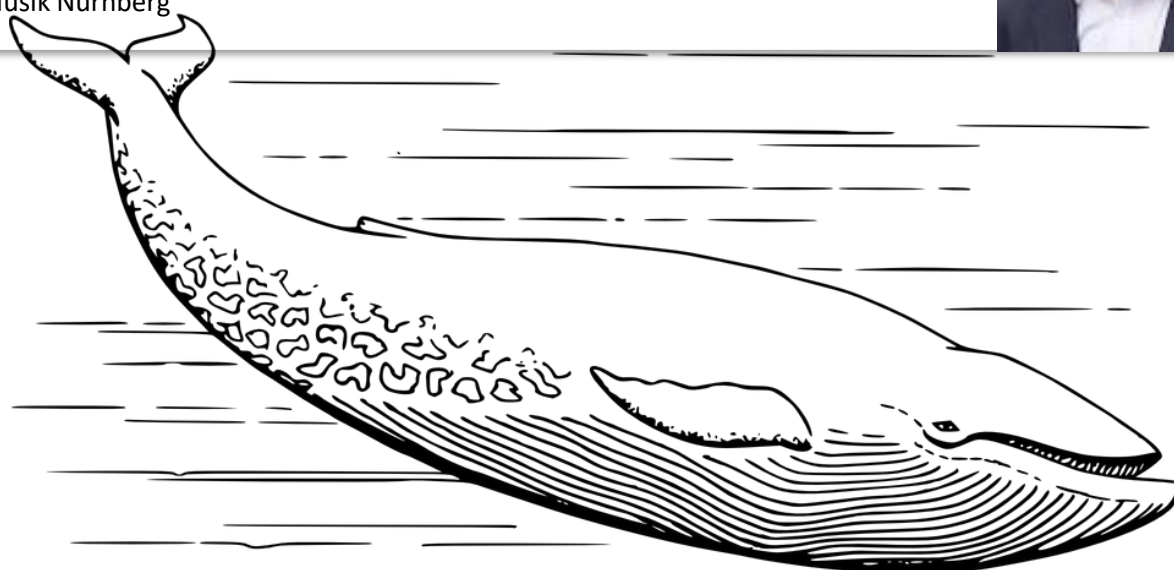
**Vortrag von Prof. Dr. Mieke Rosche**

Geschichtswissenschaften, Universität Kassel

**Walgesang als Klangobjekt in Star Trek IV: The Voyage Home**

**Vortrag von Prof. Dr. Martin Ullrich**

Professor für Interdisziplinäre Musikforschung mit Schwerpunkt Human-Animal Studies an der Hochschule für Musik Nürnberg





# Digitale Veranstaltungen

## Mensch-Tier-Beziehung

Seit 2022 bietet die Stiftung Bündnis Mensch & Tier eine digitale Veranstaltungsreihe zu Themen der Mensch-Tier-Beziehung an. Interessierte können sich über **aktuelle Termine auf der Website** informieren und anmelden.



### **Praxisnahe Anregungen zur Gestaltung von tiergerechten Einsätzen in der Mensch-Tier-Begegnung**

29.01.2022, Vortrag: Dr. Carola Otterstedt

Im Rahmen des Vortrags bot Dr. Carola Otterstedt einen Einblick in die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten von Angeboten zur Mensch-Tier-Begegnung. Mit den in ihrem Vortrag vorgestellten Gestaltungsimpulsen warb Carola Otterstedt für jene Angebotsformen, die relativ wenig Aufwand benötigen und dabei die Tiere tiergerecht und die Natur attraktiv einbeziehen.



### **Vorbereitung von Eseln für die Tiergestützte Intervention**

05.03.2022, Vortrag: Anahid Klotz

Die Esel-Fachfrau und Buchautorin Anahid Klotz lebt mit ihren Eseln sowie alten und gefährdeten Haustierrassen auf der mit dem Arche-Siegel zertifizierten Asinella Eselfarm in Bayern. Ihr Vortrag bietet einen Einblick in das Basiswissen, wie man Esel für den tiergerechten Einsatz im Rahmen der Tiergestützten Intervention vorbereitet.



### **Soziale Arbeit mit sozialen Eseln**

17.09.2022, Vortrag: Anahid Klotz

Die Esel-Fachfrau und Buchautorin Anahid Klotz lebt mit ihren Eseln sowie alten und gefährdeten Haustierrassen auf der mit dem Arche-Siegel zertifizierten Asinella Eselfarm in Bayern. In ihrem Vortrag zeigte sie Beispiele der tiergestützten Arbeit mit Eseln im Rahmen der Sozialen Arbeit mit Gruppen (z. B. in Förderschulen). Anhand von Bildern und Kurzfilmen stellte Anahid Klotz Gestaltungsmöglichkeiten des tiergestützten Einsatzes mit Eseln vor.



### **Zu Gast bei den Tieren**

15.10.2022, Vortrag: Dr. Carola Otterstedt

Dr. Carola Otterstedt stellte in ihrem Vortrag weitere methodische Gestaltungsmöglichkeiten für Angebote zur Mensch-Tier-Begegnung vor. Der Vortrag bot wertvolle Tipps, wie man mit den Erwartungen von Besuchern umgehen kann und wie interessante Angebote so gestaltet werden können, dass den Besuchern attraktiv vermittelt wird, dass sie zu *Gast bei den Tieren* sind und wie sie den Tieren tiergerecht begegnen können.



### **Angebotsgestaltung mit alten und gefährdeten Haustierrassen**

05.11.2022, Seminar mit Dr. Carola Otterstedt, Anja Waldinger (Arche-Siegel)

Die Stiftung fördert den Erhalt alter und gefährdeter Haustierrassen und zertifiziert Tierhalter mit dem Arche-Siegel. In diesem Zoom-Seminar stellte Dr. Carola Otterstedt, Leiterin der Stiftung Bündnis Mensch & Tier, das *Arche-Siegel* und Ergebnisse aus ihrer Studie „Artenvielfalt erleben - Wie die Mensch-Tier-Beziehung alte und gefährdete Haustierrassen bewahren helfen kann“ vor. Ein wichtiger Schwerpunkt des Seminars ist der gemeinsame Austausch darüber, wie Tierhalter von alten und gefährdeten Haustierrassen interessante Angebote für Hofbesucher gestalten können.

Das Seminar wurde gefördert durch die Wolfgang und Ingrid Hensel Stiftung.



# Netzwerk Begegnungshöfe

## Mensch-Tier-Beziehung



### Jahrestagung des Netzwerks Begegnungshöfe

Die Leiter der Höfe erlebten eine engagierte Tagung u. a. mit den erfahrenen Begegnungshöflern und den Vertretern der neuen Begegnungshöfe. Neben den aktuellen Berichten aus der Stiftung und dem *Netzwerk Begegnungshöfe* wurde die Arbeit auf den Begegnungshof *Herzwurzelhof* (NRW) und dem Begegnungshof *Tiergestützte Intervention Krämer & Dederichs* (NRW) vorgestellt.

Die Reihe *Fallbesprechungen* bietet den Begegnungshöfen bei der Jahrestagung die Gelegenheit, mögliche problematische Themen im geschützten Raum anzusprechen. Auf diese Weise werden gemeinsam hilfreiche Impulse für den Umgang mit Problemen entwickelt. Bei der diesjährigen Tagung wurde über das Verhalten eines Ganters auf einem der Begegnungshöfe gesprochen und welche Einschränkungen, aber auch welche Chancen sich für die Mensch-Tier-Beziehung aus dem Tierverhalten ergeben.



Die Begegnungshöfler haben zu folgenden Themen Vorträge gehört:

- Arbeit mit Arbeitskräften vom Job-Center, im FÖJ sowie Praktikanten
- Lebendiges Miteinander gestalten – Interaktionsformen in der TGI
- Tiergestützte Methoden - Praxisbeispiel
- Spenden, Sponsoring und projektbezogene Sonderförderung

Die Leiterin des Netzwerks, Doris Semmelmann, übergibt Dieter Bologna das Begegnungshof-Schild während der Jahrestagung. Die Familie von Dieter Bologna lebt auf dem *Prennergut* in Südtirol (Italien) und bietet dort Begegnungen mit verschiedenen Tieren sowie Wanderungen mit Lamas an.



## Erfolgreiche Förderprojekte der bayerischen Begegnungshöfe

Dank einer großzügigen Spende des Lions Club Hammelburg - Bad Brückenau (Bayern) konnte der bayrische Begegnungshof *Kaindlhof* ein Projekt mit Jugendlichen verwirklichen. Anja Waldinger und Thomas Kaindl, die Leiter des Begegnungshofes, haben Jugendliche eingeladen, mit ihnen gemeinsam neue Weiden zu bauen und sich auf diese Weise konkret für artgemäße Tierhaltung zu engagieren.



Aus dem Projektbericht: „Aktuell haben unsere Lamas eine Weidefläche von 1,5 ha, dazu sollten dann nochmal 2,5 ha kommen, damit wir die Weiden auch wechseln können. Das kommt sowohl dem Tierwohl als auch dem Pflanzenwachstum sehr zugute. Verwirklichen wollten wir das Projekt gemeinsam mit Jugendlichen im Alter von 10 – 18 Jahren, nach getaner Arbeit sollte noch eine Begegnung mit den Lamas im Zuge eines Spazierganges stattfinden.“ Nach dem Starkregen und der Beseitigung der durch das Unwetter ausgelösten Schäden auf dem Hof, war es endlich „am 21.12.2021 soweit: Pünktlich vor dem ersten Frost konnten wir gemeinsam mit drei Jugendlichen im Alter von 11, 17 und 18 Jahren 150 Pfosten einschlagen. Die drei arbeiteten sehr gut zusammen und waren sehr selbstständig. Nach einer kurzen Einweisung lag die Planung und Organisation bei ihnen (die Pfosten mussten ein Stück weit getragen werden, der Abstand zwischen den Pfosten sollte immer gleich lang sein und die Höhe des eingeschlagenen Pfostens auch immer dieselbe) und es klappte reibungslos. Gefördert wurde somit: Die Zusammenarbeit als Team (wer macht was), das Organisieren und Planen von Arbeit (wie viele Pfosten müssen noch mitgenommen werden, wann muss jemand abgelöst werden) und die Kreativität (wir hatten vorher kurz besprochen, wie viele Eingänge nützlich wären und haben es den Jugendlichen erstmal überlassen, wo sie ein Tor für sinnvoll erachten würden). Nach fast 4,5 Stunden Arbeit gab es eine gemütliche Brotzeit und man merkte den Dreien an, dass sie erschöpft, aber zufrieden waren. Auf ein Kennenlernen unserer Lamas hatten sie natürlich trotzdem noch Lust, und nach einer Einführung und einem gemeinsamen *Beschnuppern* starteten wir noch zu einer kleinen Runde mit den Tieren. Ich habe das Gefühl, dass Lamas als *Distanztiere* und Jugendliche am Anfang oder mitten in der Pubertät immer eine gute Kombi sind. Genauso wie den Lamas sind ihnen Grenzen zu setzen sehr wichtig, um danach auch wieder Nähe zulassen zu können.“ Die Jugendlichen werden zur Eröffnung der Weidesaison erneut auf den Hof eingeladen, um mitzuerleben, wie die Tiere die neue Weide annehmen.



**Aktuell sind 24 Höfe in Deutschland und in Italien (Süd-Tirol) zertifiziert.**

**Auf diese Weise profitieren 982 Tiere (davon 118 aus alten und gefährdeten Haustierrassen) von der Qualifizierung ihrer Tierhalter, der ausgezeichneten Tierhaltung und dem tiergerechten Einsatz der Tiere im Rahmen der Mensch-Tier-Beziehung.**

**Wir heißen unsere neuen Höfe herzlich willkommen im Netzwerk *Begegnungshöfe*!**

Wir freuen uns, dass die Idee des *Netzwerks Begegnungshöfe* auf großes Interesse stößt und immer mehr Hofbesitzer und Anbieter für Tiergestützte Intervention sich auf der Grundlage der Qualitätskriterien für artgemäße Tierhaltung und zum tiergerechten Einsatz der Tiere qualifizieren.

Eine schöne Bestätigung unserer Arbeit ist es, dass - trotz Corona-Pandemie - gerade in diesem Jahr eine enorme Nachfrage zur Aufnahme in das Netzwerk bestand.

In diesem Jahr konnten vier neue Höfe das Bewerbungsverfahren abschließen und wurden als *Begegnungshöfe* zertifiziert:

### **Begegnungshof Wunderfitz (Niedersachsen)**

Der neue Begegnungshof in Niedersachsen bietet an zwei Standorten Mensch-Tier-Begegnungen an: im Raum Stade bei Hamburg und im Raum Uelzen in der Lüneburger Heide. „Unsere Tiere und die uns umgebende Natur regen an, nachhaltige Erfahrungen zu sammeln, die das Lernen positiv beeinflussen, die persönliche Entwicklung fördern und die Lebensenergie nachhaltig stärken. Dabei helfen uns in Haarstorf unsere freundlichen Island- & Shetlandponys und eine neugierige Ziegenherde. In Barnkrug wuseln Hühner und Gänse im Obsthof herum und werden von Hündin Lolle, den Katzen Nele und Zorro sowie einer lustigen Meerschweinchenbande unterstützt.“ Antje Forner, Leiterin des Begegnungshofes *Wunderfitz*.



### **Begegnungshof *Barfusskidsranch* (Hessen)**

Mit den Pony im Fluss plantschen? Auf dem neuen Begegnungshof *Barfusskidsranch* in Hessen kann dieser Wunsch Wirklichkeit werden. „Unsere Ranch liegt im schönen Vogelsberg (Hessen), zentral mitten in Angersbach und dennoch nur 5 Minuten bis zum Wald, den wir mit unseren Reit- und Ferienkindern gerne nutzen.

Unsere Tiere sind bei uns Familienmitglieder und leben so frei wie möglich. Unsere Ponys und Ziegen wohnen auf einem großen Gelände mit verschiedenen Unterstell- und Versteckmöglichkeiten. Der Bereich ist so angelegt, dass vor allem die Ponys immer fressen können und durch einen Rundlauf immer in Bewegung sind. Wir bieten mehr als *nur* Reiten. Der Unterricht wird so gestaltet, dass auch die Ponys Spaß daran haben. Die Ponys werden alle gebisslos mit weichen Kappzäumen geritten.“ Maike Barfuss, Leiterin des Begegnungshofes *Barfusskidsranch*.







### Begegnungshof Prennerhof (Südtirol)

„Unser Hof liegt in Norditalien auf 1.200 ü. d. M. in den Südtiroler Dolomiten (UNESCO), zwanzig Fahrminuten von unserer Provinzhauptstadt Bozen entfernt. Die Hofstelle besteht bereits seit nunmehr ungefähr 700 Jahren. Das Wirtschafts- und Wohngebäude wurde von uns im Jahr 2008 neu erbaut. Der *geschlossene Hof* umfasst ungefähr 17 Hektar Weide, Wiese und Nadelwald. Die Umgebung ist vom montanen, alpinen Charakter geprägt. Die meisten unserer Tiere leben jahrein und jahraus unter freiem Himmel. Bei Bedarf beanspruchen sie die angebotenen Offenställe oder Unterstände. Unsere Großfamilie besteht aus Herden, Rudeln und Gruppen ... Menschen und Tieren.

Lamas und Alpakaherden sind die größten Verbände auf unserem Hof. Inmitten dieser Herden können aufmerksame Beobachter auch Herdenschutzhunde ausmachen, die untertags unauffällig und nachts aufmerksam in Rudeln in Symbiose mit den Neuweltkameliden ihre *Arbeit* freiwillig verrichten. Schafe und Geflügel integrieren sich als eigenwillige Hof- und Landschaftspfleger. Intelligente und verspielte Nagetiere sorgen dafür, dass uns Menschen nie langweilig wird.

Wir bieten im Rahmen der Mensch-Tier-Begegnungen in einer idyllischen Umgebung Spaziergänge, Wanderungen, Hofführungen, Informationsveranstaltungen und Kindergeburtstage mit Einbindung der verschiedenen Tierarten an.“  
Denise Gosetti und Dieter Bologna



### Begegnungshof Eselhof Nechern (SN)

„Unser Hof liegt im kleinen Ort Nechern in der wunderschönen Oberlausitz zwischen dem Oberlausitzer Bergland und dem Oberlausitzer Seengebiet. Wir sind umgeben von Wanderwegen durch die Teichlandschaft und durch Naturschutzgebiete. Der Hof ist der Startpunkt z. B. für Wanderungen mit den Eseln in die Umgebung. Wir sind anerkannter Ausbildungsstall der VFD, VFD-Kids-Stall und Pflegestelle des Tierschutzvereins Noteselhilfe e. V.

Auf unserem Hof leben 9 Esel und 2 Maultiere. Die Esel werden zum Wandern, Kutsche fahren sowie zur tiergestützten Intervention eingesetzt. Auch die Maultiere begleiten uns und unsere Gäste auf Wanderungen und in der tiergestützten Intervention, insbesondere bei Jugendlichen.

Auswahl unserer Angebote: Eselwanderungen, Kindercamp bei den Eseln, Tiergestützte Intervention, VFD-Ausbildungskurse, Erste Hilfe am Esel, Ausbildung von Eseln zum Kutschesel und zum Einsatz im Rahmen der Tiergestützten Intervention.“ Ralf und Heike Wulke



# Projektförderung **Tierschutz**

## Netzwerk Begegnungshöfe **erleben**



### Projektförderung Netzwerk Begegnungshöfe

Die Stiftung Bündnis Mensch & Tier fördert seit 2022 themenspezifische Projekte zum *Tierschutz* und zur *Mensch-Tier-Beziehung*. Die Themen der Projektförderung entsprechen den Stiftungszielen und dem Mission Statement der Stiftung Bündnis Mensch & Tier:

- Förderung des Tierschutzes
- Förderung der Artenvielfalt
- Förderung der Mensch-Tier-Beziehung und der Tiergestützten Intervention
- Förderung der Zusammenarbeit von Wissenschaft & Praxis

Auf die Förderung können sich Begegnungshöfe bewerben, die durch ihre Zertifizierung bereits eine herausragende artgemäße Tierhaltung und einen tierechten Einsatz von Tieren in Angeboten der Mensch-Tier-Beziehung nachweisen konnten. Dank einer großzügigen Spende der *Wolfgang und Ingrid Hensel-Stiftung* konnten wir 2022 mehrere Projektförderungen zum Thema *Tierschutz erleben* vergeben.

**2022 wurden folgende Begegnungshöfe für ihre Projekte zum Thema *Tierschutz erleben* mit einer Förderung ausgezeichnet:** Lamahausen (HE), HerzBerg Herdecke (NRW), Stadtteilmfarm Huchting (HB), TGI Krämer & Dederichs (NRW)



### Begegnungshof Lamahausen

Sr. Debora Schneider und Karin Grygier

#### Bau eines Stalles mit geschlossenem Auslauf für die Hühner

Das neue Hühnergehege „bietet nicht nur den Tieren Platz, sondern eröffnet auch kleinen Besuchergruppen die Möglichkeit, die Hühner zu beobachten und sich mit ihnen zu beschäftigen. Zum ersten Mal profitieren konnte Anfang November eine Schulklasse von dieser auf unserem Hof neuen Möglichkeit der Begegnung mit den Hühnern, die wir mit Informationen zur artgerechten Haltung von Hühnern begleiten.

#### Überraschendes Momente in der Mensch-Huhn-Begegnung

Berührend war für uns die Entwicklung einer beim Projekt mithelfenden syrischen

Flüchtlingsfamilie, die Tiere bislang nur als Nutztiere erlebt haben und Hühner in erster Linie mit Fleisch und Eiern in Verbindung brachten. Ihre Überraschung und Verwunderung war sehr groß, als sie erlebten, dass die Hühner bei uns sozusagen ein Teil der Familie sind und dass sie nun ein eigenes neues und so schönes Gebäude bekommen sollten. Im Laufe des Projektes gewannen nicht nur die Kinder, sondern auch der Vater ein völlig neues Verständnis vom Umgang mit Tieren und insbesondere mit den flauschigen Zwergseidenhühnern, die nun ein schönes neues Zuhause bekommen haben.“



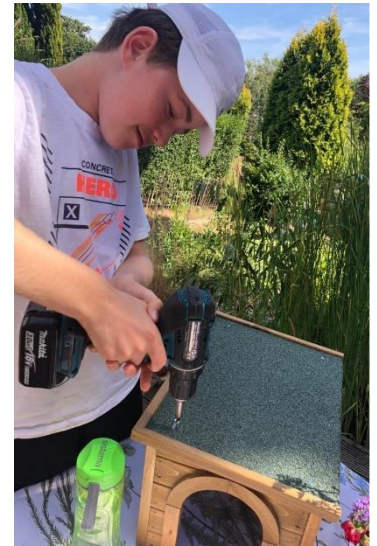


## Begegnungshof HerzBerg Herdecke

Nic Koray

Mobile Inneneinrichtung eines artgerechten Kleintiergeheges (Meerschweinchen und Kaninchen)

In diesem Förderprojekt widmen wir uns ganz der Fürsorge und der Beachtung des hedonischen Budgets der Meerschweinchen und Kaninchen, arbeiten ihre unterschiedlichen und gemeinsamen Bedürfnisse heraus und gestalten dementsprechend gemeinsam auf achtsame und hingebungsvolle Weise den Außenbereich und den Innenbereich des HerzBerg-Kleintiergeheges mit verschiedenen mobilen Elementen, ergänzen das Ganze mit verschiedenartigen Naturmaterialien und ermöglichen so den Klienten das Erlebnis, über das eigene Handeln nicht nur ihre Selbstwirksamkeit, Fürsorgekräfte und Geschicklichkeit zu entfalten, sondern vor allem Tierschutz erlebbar zu machen und selbst zu erleben.



### Wie wird das Thema der diesjährigen Projektförderung Tierschutz erleben in dem Projekt umgesetzt?

Indem wir kommunizieren, warum wir was tun, was die Bedürfnisse der Tiere sind und wie wir sie besonders durch unser Handeln fördern können, vertiefen wir die Tierschutzgemäßen Aspekte für uns und unser Umfeld. Aber nicht nur die HerzBerg-Kleintiere profitieren vom Projekt Tierschutz erleben: da die Klienten/Kinder auf diese Weise zum Kopieren dieses vorbildlichen Verhaltens angeregt werden und dies zu Hause bei ihren eigenen Tieren anwenden und umsetzen können, kommt dies dann weiteren Kleintieren zu Gute. Zudem erhalten auch die Eltern/Erwachsenen durch die Belebung dieses Themas eine neue Gelegenheit, die Haltungsbedingungen ihrer Tiere zu überdenken und anzupassen/zu erneuern.



Beobachtung der Bedürfnisse der Meerschweinchen und Kaninchen im mobilen Gehege und im neu eingerichteten Kleintiergehege. Wie reagieren die Tiere auf die neuen mobilen Gehege-Einrichtungsgegenstände? Wie ist die Kontaktaufnahme zu den Tieren im neuen Gehege?



## Begegnungshof Stadtteilmfarm Huchting

Ich wollt' ich wär' ein Huhn - auf der Stadtteilmfarm!

Neugestaltung eines artgemäßen Lebensraumes für Hühner unter Berücksichtigung einer Permanent-Bestallung aufgrund der Vogelgrippe. Stall und Auslauf soll begehbar und für die Begegnung mit den Hühnern geeignet sein. Die Neugestaltung fand im Rahmen eines Programmangebotes statt.

### Wie wird das Thema der diesjährigen Projektförderung Tierschutz erleben in dem Projekt umgesetzt?

Mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam möchten wir prozesshaft Ideen für die artgerechte Haltung von Hühnern entwickeln und zur Umsetzung bringen. Dies setzt eine intensive Beschäftigung mit der Tierart und ihren arttypischen physischen und psychischen Bedürfnissen und Vorlieben voraus. Die Aneignung von Wissen über die Tierart „Huhn“ leistet einen bedeutenden Beitrag zum präventiven Tierschutz. Da durch dieses Projekt die Hühnerhaltung auf der Stadtteilmfarm wieder möglich wird, erhalten die Kinder und Jugendlichen wieder die Gelegenheit zum direkten Kontakt mit Hühnern.

Die Lebenswelt der Kinder im Stadtteil Huchting ist von zunehmender Urbanisierung und Digitalisierung geprägt. Nur wenige der jungen Menschen wissen, woher die Milch, die Eier oder die Salami in ihren Kühlschränken stammen. Nutztiere sind für eine Vielzahl von jungen Menschen anonyme Kreaturen - ohne Namen und ohne Gesicht. Aus diesem Grund ist es umso schwieriger, ein Empathiegefühl einer so fremden Spezies gegenüber herzustellen. Im direkten Kontakt erleben Kinder die Tiere ganz unmittelbar als fühlendes Gegenüber und bauen Beziehungen zu ihnen auf. Ihnen wird bewusst, dass Tiere ebenso wie sie selbst Freude, aber auch Angst und Schmerz fühlen können. Die Bewusstwerdung und das Respektieren dessen ist der elementare Baustein für einen gelebten und präventiven Tierschutz. Nur im aktiven Zusammensein mit Tieren und über die Aneignung von Wissen über die Tiere gelingt die Ausprägung von Empathie den Tieren und der umgebenden Natur gegenüber – das Lernen „über Tiere“ im schulischen Kontext oder aus der Literatur allein kann diesen Effekt nicht erzielen.

### Tierschutz erleben

Auf unserem Bremer Begegnungshof können Kinder u. a. auch ein Mittagessen einnehmen. Eines der Kinder wünschte sich einmal Hühnerfrikassee essen zu können. Als das Kind aufgefordert wurde, dass es sich eines der Hühner auf dem Begegnungshof auswählen solle, welches für das Mittagessen geschlachtet werden solle, war es entsetzt: „Aber doch nicht aus einem echten Huhn!“ Das Erleben von Tierpersönlichkeiten, das Beobachten, Berühren und das in Beziehung gehen ist für uns entscheidend dafür, wie wir uns dem tierlichen Gegenüber verhalten. Der Bremer Begegnungshof schafft durch pädagogische Begleitung kindgerechte Erlebnisräume, die es den Kindern ermöglichen, die Konsequenzen ihrer Wünsche und ihres Handelns zu erkennen. Dabei geht es nicht darum zu ideologisieren, vielmehr Tierschutz erlebbar zu machen, Wissen zu vermitteln und Selbstwertgefühl zu stärken, um auf dieser Basis Entscheidungskompetenzen zu fördern.



Die Einrichtung des neuen Hühnergeheges ist vollbracht. Die Hühner inspizieren ihr neues Reich, die Pflanzen bekommen Wasser und die Beobachtungshängematte wird ausgetestet.



## Tiergestützte Intervention Krämer & Dederichs

Vanessa Krämer und Lisa Dederichs

### Teichbau für die Enten und Gänse

Gemeinsam mit Jugendlichen einer stationären Jugendhilfeeinrichtung wird ein Teich für die Gänse und Enten des Begegnungshofes konzipiert und gebaut. Die Grundlage des Teiches wird durch einen Teichbauer geschaffen (Erdaushub, Teichfolie).

Gemeinsam mit den Jugendlichen werden wir eine LKW-Plane über die Teichfolie ziehen (dies dient dazu, dass die Enten und Gänse die Teichfolie nicht anknüscheln und diese ggf. kaputtgeht) und eine Pumpe und Filteranlage selbst bauen, sodass der Teich gereinigt werden kann. Des Weiteren bepflanzen wir gemeinsam die Teichanlage und positionieren alles so, dass die Enten und Gänse ohne Probleme in den Teich gehen können und auch ohne Probleme wieder rauskommen werden.

### Wie wird das Thema der diesjährigen Projektförderung Tierschutz erleben in dem Projekt umgesetzt?

Die Kinder und Jugendlichen kennen bereits die Enten und Gänse. Mir ist es wichtig, meine Klienten immer zu den jeweiligen Tierarten aufzuklären und ihnen auch Aspekte nahe zu legen, die sich um die artgerechte Haltung des Tieres drehen.

Mit Hilfe von Spielen, Bildern, Beobachtungen und Videos erfahren die Klienten viel über die Tierart und was sie benötigt, damit sie artgerecht leben darf. Wir optimieren den jetzigen Lebensraum der Enten und Gänse. Die Kinder erfahren aber auch viel über den Konsum von Enten- und Gänsefleisch sowie die Haltungsbedingungen in den Mastanlagen. Hier auf dem Hof können sie hautnah erleben, wie das Wassergeflügel leben kann und welche tollen und einfühlsamen Wesen sie sein können. Zudem ist es so, dass viele Menschen Angst vor Gänsen haben, da diese durch ihre Körperhaltung und ihr Fauchen oft Angst beim Gegenüber auslösen. Ich möchte diese Vorurteile bei den Kindern und Jugendlichen auflösen und ihnen mit Hilfe meiner Co-Pädagogen die Körpersprache und Sprache dieser Tierart erklären.



Ausheben des Teichbodens und Liegetest durch die Katze.



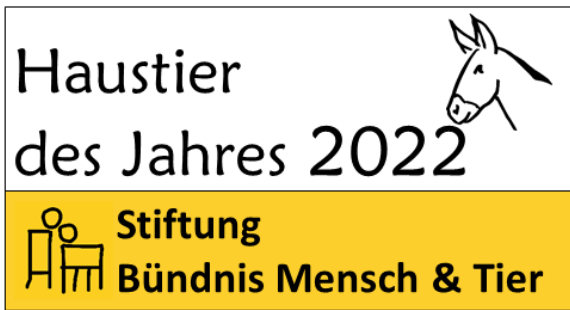
Teichpflanzen vorbereiten und als Randbepflanzung in den Teichboden einbringen. Die Gänse prüfen derweil schon mal die Teichtiefe aus.





# Haustier des Jahres

## Heim- und Nutztiere

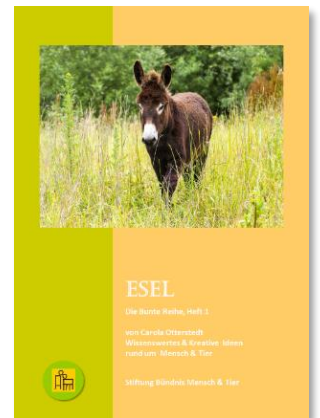


### Der Esel

Booklet aus der Schriftenreihe zur Mensch-Tier-Beziehung (s. Shop)

Aus dem Inhalt des Booklets:

- Verhaltensweisen der Esel
- Eine alte & gefährdete Eselrasse: Poitou-Esel
- Training mit Esel
- Esel in der Landschaftspflege
- Mit dem Esel unterwegs sein



### Den dummen Esel gibt es nicht

„Mit der Wahl zum Haustier des Jahres wollen wir auf die arttypischen Bedürfnisse jener Tiere aufmerksam machen, die wir scheinbar bereits gut kennen, weil sie mit uns im Haus oder auf dem Hof leben.“, sagt Dr. Carola Otterstedt, die Leiterin der Stiftung Bündnis Mensch & Tier, die für den Präventiven Tierschutz steht. Die Gremien der Stiftung Bündnis Mensch & Tier haben den Esel zum Haustier des Jahres 2022 gewählt. „Wir laden die Menschen ein, zu erleben, dass Esel nicht stur sind, sondern vielmehr sehr vorausschauend und umsichtig agieren.“



Die Begegnungshöfe der Stiftung Bündnis Mensch & Tier bieten Begegnungen mit Eseln an. Und auf der Homepage der Stiftung kann man viele interessante Informationen über Esel finden. „Wir möchten Menschen einladen, den Esel für sich neu zu entdecken und ihm zu begegnen“, so Otterstedt.

Die Stiftung Bündnis Mensch & Tier will Fürsprecher für Esel sein. „Auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse vermitteln wir praxisnah die Bedürfnisse der Esel und zeigen auf, wie wir ihr Verhalten verstehen und ihre Sprache lernen können“, sagt Carola Otterstedt. Esel zeigen Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen, wenn diese das Verhalten der Esel verstehen und mit ihnen achtsam kommunizieren. So kann sich zum Beispiel durch gemeinsame Wanderungen eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Mensch und Esel entwickeln.

„Es gibt nicht den dummen Esel, vielmehr ist das Verhalten des Esels immer auch ein Spiegel des Verhaltens des Tierhalters“, sagt Carola Otterstedt. „Wir können gutmütige, zufriedene und sozial aktive Esel dort erleben, wo auch der Mensch an seiner Seite offen für ein gutes Miteinander von Mensch und Tier ist.“

### Pressearbeit zum Haustier des Jahres 2022

Die Deutsche Presseagentur hat einen Hintergrundbeitrag zum *Haustier des Jahres 2022* verfasst. Wir konnten die Esel von Ralf und Heike Wulke auf dem sächsischen Begegnungshof *Nechern* als Fotomodelle vermitteln.

Zahlreiche Artikel in Regional- und überregionalen Zeitungen sowie in Internetchats verschiedener öffentlicher und privater Sender berichteten über das *Haustier des Jahres*. Wir durften in den Interviews mit einigen Vorurteilen über Esel aufräumen.





## 19 Partner der Stiftung Bündnis Mensch & Tier zum Haustier des Jahres 2022

Die Stiftung Bündnis Mensch & Tier hatte Eselhalter eingeladen, Partner der Stiftung Bündnis Mensch & Tier zu werden und sich für das Haustier des Jahres 2022 zu engagieren. Die Partner haben eine Verpflichtung unterschrieben, die den tiergerechten Einsatz von Eseln beschreibt, und arbeiten auf der Grundlage des Positionspapiers *Tiergestützte Intervention*.

Die Partner bieten unterschiedlichste Programme für Mensch-Esel-Begegnungen an. Diese Angebote sollen helfen, Vorurteile gegenüber Eseln abzubauen. Das Erleben der vielfältigen Talente der Esel steht in den Begegnungen im Vordergrund:

- Beobachtung von Eselverhalten
- Vermittlung der Sprache und der Bedürfnisse der Esel
- Esel als Landschaftspfleger
- Wanderungen
- Führungstraining
- Weitere Arten von Begegnungen mit Eseln



**Gabriele Halfar** von *Transmitter* in Recklinghausen (NRW) hat 2022 mit ihren Eseln folgende Programme angeboten:

- „Auf DU & DU mit Langohren“ Esel kennenlernen und Wichtiges über die Langohren erfahren (1 Tag)
- „Tierisch entschleunigen“ 1 Tag gemeinsam mit den Eseln sich selbst im Hier & Jetzt erleben
- „Tierische Aus-Zeit“ ½ Tag Gast sein auf der Koppel mit Eseln, Schafen und Hühnern
- „Teambildung mit tierischer Unterstützung“ Zielsetzung und Zeiten nach Absprache
- „Achtsam führen“ mit den tierischen Co-Trainern Charly, Paul, Maja und Susi



**Sabine Hug** aus Hungen (HE) hat 2022 mit ihren Eseln folgende Programme angeboten:

- Eselbegegnungen/ und -wanderungen für Senioren
- Eselwanderungen für Kinder und Jugendliche verschiedener Einrichtungen
- Ferienspiele für Grundschulkinder
- Eselbegegnungen für verschiedene Einrichtungen und Organisationen



**Kristina Heilmann** aus Felsberg (HE) hat 2022 mit ihren Eseln folgende Programme angeboten:

- Tierbegegnungen für behinderte und nicht-behinderte Menschen
- Freie Begegnungen mit den Eseln
- Spazierengehen mit den Eseln
- Gemeinsame Arbeiten mit den Esel am Parcours





**Sonja Scholling** aus Oldendorf/Luhe (NI) hat 2022 mit ihren Eseln folgende Programme angeboten:

- Eselwanderungen
- Esel(frei)zeiten
- Eselgestütztes Coaching
- Eselgestützte (Trauma-)Therapie
- Eselgestützte Pädagogik (Lese-Esel)
- Eselgestützte Förderung (regelmäßige Besuche in unserem nahegelegenen Altenpflegehaus)
- Achtsamkeitsworkshops

**Esel in Not e. V.** aus Engenwelschingen (BW) hat 2022 mit seinen Eseln folgende Programme angeboten:

- Kostenlose Führungen zu den Eseln und Mulis
- Informationen zur artgerechten Haltung und Geschichten rund um die Tierpersönlichkeiten auf dem Gnadenhof
- Direkter Kontakt zu den Tieren: Striegeln, Spazierengehen, Pflegen

**Andrea Brück** aus Liebenscheid (RP) hat 2022 mit ihren Eseln folgende Programme angeboten:

- Persönliche Esel-Zeit
- Begleitung – Beratung – Coaching
- Tierbegleitete Interventionen
- Verschiedene jahreszeitlich angepasste Projekte
- Begleitete Esel-Spaziergänge für Menschen, die uns bereits kennen



**Verena Neuse** aus Wentorf bei Hamburg (SH) hat 2022 mit ihren Eseln folgende Programme angeboten:

- Eselspaziergänge & Eselwanderungen
- Tiergestützte Pädagogik mit Eseln
- Eselgestütztes Coaching
- Auszeit mit Eseln
- Team-Workshops mit Eseln
- Weiterbildung zum Esel-Coach
- "Liebenswerte Langohren" - Seminar für Eselinteressenten



**Britta Bleckmann** aus Bad Salzedt furth (NI) hat 2022 mit ihren Eseln folgende Programme angeboten:

- Esel, ihre Bedürfnisse und ihr Verhalten kennenlernen
- Eselwanderungen
- Coaching
- Angebote für Kinder: Wanderungen, Ferienzeit, kreative Angebote oder Kindergeburtstage



**Noteselhilfe e. V.** in Nechern (SN) hat 2022 mit seinen Eseln folgende Programme angeboten:

- Beratung zur artgerechten Haltung und Betreuung von Eseln
- Informationen an Tierärzte und Amtsveterinäre über die besonderen Bedürfnisse von Eseln und Mulis
- Unterstützung von Amtstierärzten bei der Unterbringung fortgenommener Tiere
- Information an Privatpersonen, die Esel halten wollen
- Begegnung von Eseln auf Beratungshöfen des Vereins
- Eselbegegnungen auf Beratungshöfen
- Erfahrungen bei Spaziergängen oder in der Interaktion mit den Langohren sammeln



**Michaela Bermel** aus Brenk (RP) hat 2022 mit ihren Eseln folgende Programme angeboten:

- Eselbegegnungen in Ferienprojekten
- Spielerische Vermittlung der Bedürfnisse von Eseln
- Besuche in Seniorenheimen mit Biografiearbeit
- Einzelbegleitung im Rahmen der Tiergestützten Pädagogik und Tiergestützten Therapie
- Eselwanderungen inkl. Esel-Führerschein
- Eselbegegnungen bei Festen (z. B. Hochzeiten) und Paten-Tagen

**Marleen Item** aus Reuth (RP) hat 2022 mit ihren Eseln folgende Programme angeboten:

- Eselwanderungen
- Esel-Auszeit-Wandern
- Eselbegegnung
- Esel-Projekte



**Simone Schmidt** aus Gudensberg (HE) hat 2022 mit ihren Eseln folgende Programme angeboten:

- Eseltrekkingtouren für Jung und Alt im schönen Nordhessen erleben. Von Eselschnupperstunden bis zu Tageswanderungen mit unseren sanften Langohren
- Kindergeburtstage
- Ferienspaß für Kinder ab 6 Jahren
- Kinderspielkreis für Kinder ab 1 Jahr: Spielerisch den Umgang mit Tieren erlernen
- Eselzeit = Auszeit. Unsere Tiere: Esel, Minischweine, Hühner, Enten, Gänse, Meerschweinchen und Kaninchen hautnah und zum Anfassen erleben



**Paula Büttner** aus Gusenburg (RP) hat 2022 mit ihren Eseln folgende Programme angeboten:

- Auszeit vom Alltag in der Mensch-Esel-Begegnung
- Parcoursarbeit mit Eseln
- Esel-Wanderungen im Hochwald nahe dem Nationalpark
- Pädagogische Arbeit mit Eseln (durch regionale Vereine und Einrichtungen)
- Engagement mit Eseln und Hund in der ambulanten Kinder-Intensivpflege durch Mensch-Tier-Begegnungen



**Ellen Schütze** aus Templin (BB) hat 2022 mit ihren beiden Eseln tiergestützte Programme in der Schorfheide angeboten:

- Life-Coaching in Anwesenheit der Esel
- Kennenlernen der Sprache und Bedürfnisse der Esel
- Esel-Wanderungen
- Gemeinsame Eselzeiten auf Paddock und Wiese

**Mike Dalbert** vom Hof Strazza/ Flumserberg Saxli in der Schweiz hat 2022 mit seinen Eseln folgende Programme im St. Galler Oberland angeboten:

- Esel-Tageswanderungen
- Mehrtages-Trekking im Gebirge
- Entspannte Begegnungen mit dem Esel für Kinder und Erwachsene



**Sabrina Alexander** aus Hattingen (NRW) hat 2022 mit ihren Eseln folgende Programme angeboten:

- Auszeit mit den Eseln
- Eselwanderungen
- Yoga auf der Eselwiese
- Tiergestützte Intervention mit Eseln
- Workshops u. a. zu Grundlagen der Eselhaltung in Theorie und Praxis





Die Ziegen und Esel unserer Esel-Partnerin Sabrina Alexander (NRW) genießen aktiv die Yogastunde mit den Menschen auf der Weide.



**Dr. Stefan Plank** aus Eckental/ Oberschöllnbach (BY) hat in seiner Arztpraxis keinen sog. *Bürohund*, sondern Esel. Gemeinsam mit Winnie Grauffell & Kollegen hat er als *Partner zum Haustier des Jahres 2022* u. a. folgende Eselbegegnungen angeboten:

- Besuche bei den Eseln auf dem Hof
- Einführung in die Welt dieser bezaubernden Tierart
- Ausflüge mit den Eseln in die Natur
- Kinderprogramme Esel, Zirkus & mehr (Bodenarbeit)
- Geburtstagsfeiern
- Tiergestützte Förderung auf dem Hof
- Tiergestützte Aktivitäten mit Eseln in Kindertagesstätten, Schulen, Altenheimen und Hospizen



**Dr. Simone Diestel** aus Bad-Neuenahr-Ahrweiler (RP) hat 2022 mit ihren Eseln folgende Programme angeboten:

- Geführte Eselspaziergänge und -wanderungen
- Eselbegegnungen
- Ein Nachmittag am Eselstall

„Mit meinen Angeboten möchte ich das Wesen der Esel interessierten Menschen näherbringen.“ Dr. Simone Diestel



**Gerhard Has** bietet in Trebel/Wendland (NI) gemeinsam mit seinen Eseln Eselbegegnungen und -wanderungen an. In den Begegnungen lernen die Besucher die Tiere kennen, versorgen sie und beschäftigen die Esel mit kleinen mentalen Übungen. Auf den Wanderungen können die Besucher die weite Natur erleben oder auch mehr über die Zeitgeschichte des Wendlands rund um das Thema *Atomenergie* und seine Folgen erfahren.



# Beziehung Arche Siegel zu alten und gefährdeten Haustierrassen

## Beziehungstarkes Engagement für die Artenvielfalt

Die Stiftung Bündnis Mensch & Tier zeichnet seit Beginn des Jahres Tierhalter aus, die alte und gefährdete Haustierrassen halten und das Thema *Artenvielfalt* in Bildungsprogrammen und in Angeboten zur Mensch-Tier-Beziehung erlebbar machen.

## Beziehung zwischen Mensch und Tier sichtbar machen

„Mit der Vergabe des Arche-Siegels unterstützen wir Tierhalter, die sich im Sinne des Tierschutzes u. a. auch jener Tierindividuen annehmen, die nicht notwendigerweise den engen Zuchtkriterien der alten und gefährdeten Haustierrassen entsprechen.“ sagt Anja Waldinger, Koordinatorin des Arche-Siegels in der Stiftung Bündnis Mensch & Tier. Die Fachberaterin für Tierhaltung hat seit vielen Jahren Erfahrung im Umgang mit alten und gefährdeten Haustierrassen: „Das Arche-Siegel will das Engagement der Tierhalter für die Beziehungsarbeit mit Mensch und Haustier sichtbar machen.“

## Das Arche-Siegel, ein Qualitätszeichen

„Mit dem Arche-Siegel würdigen wir jene Tierhalter,“ so Dr. Carola Otterstedt, „die die Vielfalt von alten und gefährdeten Haustierrassen erhalten helfen und deren Tiere wir in Programmangeboten direkt begegnen können. In unserer Arbeit mit Mensch und Tier erleben wir immer wieder: Tiere, die wir persönlich kennenlernen, deren Lebensraum und Ressourcen schützen wir auch. So gelingt Biodiversität sehr praxisnah und nachhaltig.“

Tierhalter können sich direkt bei der Stiftung um das *Arche-Siegel* bewerben.

Mehr Informationen siehe [www.arche-siegel.de](http://www.arche-siegel.de)



In diesem Jahr haben sich folgende Tierhalter für das Arche Siegel qualifizieren können:

### Familie Kempfer

von der Thal Ranch(BY) mit ihren Thüringer Waldziegen, dem Dülmener Pferd und dem Gescheckten Bergschaf.

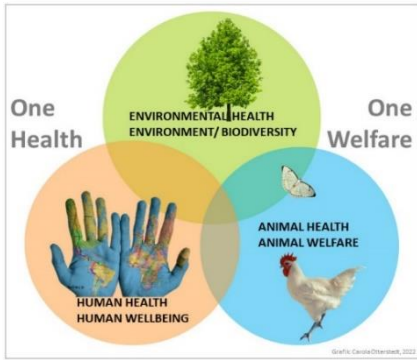




# Bibliothek

## Mensch & Tier lesen

Unsere digitale Bibliothek gibt Ihnen die Möglichkeit, zahlreiche Essays aus dem Themenkreis der Mensch-Tier-Beziehung kostenfrei abzurufen, z. B. das 2022 veröffentlichte Essay von Carola Otterstedt



### **One Health & One Welfare**

#### **Themenbeispiele aus der Praxis der Begegnungshöfe**

Essay von Carola Otterstedt

Kostenfreier Download s. Bibliothek/Essay/MTB

Das *One-Health*-Konzept basiert auf der Erkenntnis, dass die Gesundheit der Menschen nur dann gewährleistet ist, wenn auch die Gesundheit der Natur und der Tiere erhalten bleibt. Erkranken die natürlichen Ressourcen z. B. in Folge von Abholzung oder Monokulturen, durch Schädlinge oder durch künstliche Wasserknappheit und anhaltende Dürre, ist die Gesundheit der Tiere gefährdet.

Dies wiederum bedroht die Menschen, deren Leben von der Gesundheit der Natur und der Tiere abhängig ist. Der Begriff *One Welfare* bezeichnet die Wechselbeziehung zwischen dem tierlichen Wohlbefinden, dem menschlichen Wohlbefinden, und der Umwelt (Biodiversität). Der Begriff *One Welfare* würdigt insbesondere auch die emotionalen und sozialen Aspekte des Wohlbefindens, ohne die Leben nicht möglich scheinen. Das Essay von Carola Otterstedt zeigt auf, wie die Arbeit der Begegnungshöfe Aspekte von *One Health* und *One Welfare* unterstützt.

### **Unsere Buchempfehlungen**

Die Stiftung Bündnis Mensch & Tier und Experten zur Tierhaltung bzw. Mensch-Tier-Beziehung lesen für Sie regelmäßig die neusten Sach- und wissenschaftlichen Fachbücher, aber auch Kinderbücher und pädagogisches Material zur Tierhaltung zu Themen der Mensch-Tier-Beziehung und zur Tiergestützten Intervention. Die Buchempfehlungen finden Sie als kostenlosen Download auf unserer Website (s. Bibliothek/ Buchempfehlungen).

### **Netzwerk Tierbibliotheken/ Animal Libraries Network**

#### *Tierliche Literatur suchen und finden*

„Trägerin und Verwalterin der Plattform ist die *Stiftung für das Tier im Recht* (TIR). Auch ihre eigene Bibliothek mit mehr als 20.000 tierrelevanten Büchern, wissenschaftlichen Aufsätzen und rund 1000 DVDs zu Recht, Ethik und Gesellschaft bildet Bestandteil des Netzwerks. Der Grundstein für die Idee des Netzwerks Tierbibliotheken wurde Mitte 2018 durch den inspirierenden Austausch mit Frau Dr. Carola Otterstedt von der Stiftung *Bündnis Mensch & Tier* gelegt. Auch das Rachel

Carson Center an der Ludwig-Maximilians-Universität in München, Mitglied im bereits bestehenden Netzwerk Umweltbibliotheken, hat wesentlich zum Gelingen dieses Projekts beigetragen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!

Das Netzwerk Tierbibliotheken verbindet private und öffentliche Bibliotheken, die sich mit Tieren, Umwelt und Vegetarismus beschäftigen. Wir bringen Interessierte zusammen und erleichtern Studierenden und Medienschaffenden die Recherche zu genannten Themen.“ Stiftung TIR

Die Stiftung Bündnis Mensch & Tier präsentiert sich in dem Netzwerk mit zahlreichen Essays in unserer virtuellen Bibliothek auf der Stiftungswebsite sowie mit der *Schriftenreihe zur Mensch-Tier-Beziehung*.

**Netzwerk Tierbibliotheken:** [www.animal-libraries.org](http://www.animal-libraries.org)

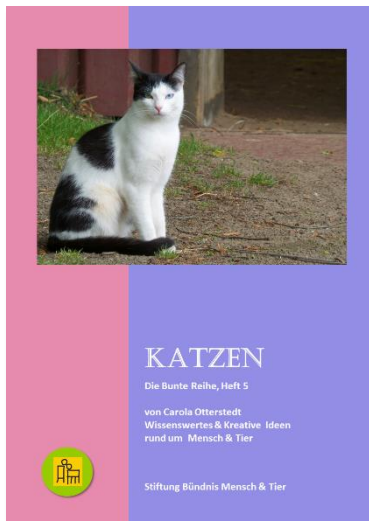




## Schriftenreihe zur Mensch-Tier-Beziehung

Die Inhalte der Publikationen des Shops der Stiftung Bündnis Mensch & Tier sind wissenschaftsbasiert und unterstützen die Aussagen des Mission Statements der Stiftung (s. Website Stiftung/ Mission Statement). Uns ist Qualität in der artgemäßen Tierhaltung und im tiergerechten Umgang mit Tieren sehr wichtig, daher orientieren sich die Inhalte der Publikationen an den Qualitätskriterien des Netzwerks Begegnungshöfe. Die Publikationen sind ein hilfreiches Instrument, um den Präventiven Tierschutz zu kommunizieren und umzusetzen.

### Neuerscheinungen in diesem Jahr



Mit der Veröffentlichung des Booklets *Katzen* vervollständigt die Stiftung nun die sog. *Bunte Reihe* der tierartspezifischen Booklets.

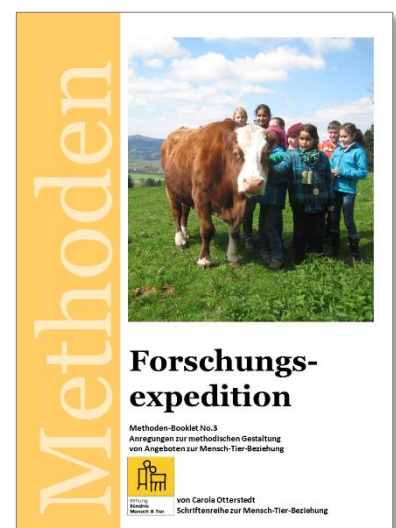
Alle **12 Booklets der Bunten Reihe** sind erhältlich und dienen der Kommunikation von Grundlagenwissen zu den einzelnen Tierarten und dem Präventiven Tierschutz, u. a. im Rahmen des tiergerechten Einsatzes von Haustieren im Rahmen der Tiergestützten Intervention.



### Die Methoden-Booklets

Mit einer neuen Reihe von Booklets im Rahmen der *Schriftreihe zur Mensch-Tier-Beziehung* gibt die Stiftung Bündnis Mensch & Tier praxisbezogene Anregungen zur Gestaltung von Angeboten zur Mensch-Tier-Beziehung. In dieser Booklet-Reihe stehen der Präventive Tierschutz und der tiergerechte Einsatz von Tieren im Vordergrund. Das Tier bleibt Tier mit all seinen artspezifischen Bedürfnissen. Das Tier ist Beziehungs- und Dialogpartner. Die Methodenbooklets zeigen Gestaltungsmöglichkeiten auf, die Umwelt und Tiere achtsam wahrnehmen zu helfen.

Das Methoden-Booklet M1 *Grundlagen* ist die Basis für die weiteren Methoden-Booklets. In diesem Jahr wurden zwei weitere Methoden-Booklets (M2 *Zu Gast bei den Tieren*, M3 *Forschungsexpedition*) veröffentlicht.







### Vorsorge für Mensch & Tier in Krisenzeiten

Nach den Überschwemmungen im Aartal und seit dem Krieg in der Ukraine machen sich immer mehr Menschen Gedanken darüber, wie sie sich auf die Herausforderungen vorbereiten können, sollten sie selbst von einer Krise betroffen sein. Dabei geht es nicht notwendigerweise um Krieg. Auch durch Feuer, Stromausfall oder Klimakatastrophen sind Menschen mitunter auf sich gestellt oder müssen innerhalb kurzer Zeit ihren Wohnort verlassen.

Was aber passiert in einem Notfall mit den Heim- und Nutztieren? Einen Hund oder eine Katze kann man vielleicht noch mitnehmen. Wie aber sollen z. B. Rinder, Pferde oder Schweine im Stall weiter versorgt werden, wenn Wasser, Strom und Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden können oder die Menschen fliehen mussten? In einem allgemeinen Krisenfall können Feuerwehr und THW die Versorgung einzelner Höfe nicht mehr unterstützen, da sie im Rahmen des Zivil- und Katastrophenschutzes andere Aufgaben übernehmen müssen.

Die *Stiftung Bündnis Mensch & Tier* engagiert sich seit vielen Jahren für den präventiven Tierschutz und hat sich nun mit dem Thema *Vorsorge für Tierhalter und Höfe* angenommen. „Wir waren sehr überrascht“, so Dr. Carola Otterstedt, Leiterin der *Stiftung Bündnis Mensch & Tier*, „dass es zu diesem Thema bisher noch keine umfassenden und praktischen Informationen gibt.“ Die aktuell von der Stiftung herausgegebene Broschüre *Vorsorge & Fürsorge für Mensch & Tier in Krisenzeiten* bietet nun diese wichtigen Informationen. Die Stiftung will mit dem Thema keine Ängste schüren, sondern nehmen. Sie gibt Tierhaltern und Hofbesitzern alltagstaugliche Tipps an die Hand, damit diese sich vorbereiten können, in einem Notfall weiterhin handlungsfähig bleiben und so in einer Krisensituation sich und ihre Tiere retten und versorgen können.

### Zur Autorin

Im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit in Asien und Afrika (u. a. im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit) konnte Carola Otterstedt zahlreiche Erfahrungen in Krisengebieten und in Ländern mit kritischen Sicherheitslagen sammeln. Ihre persönlichen Erfahrungen in Krisengebieten, aber auch mit Überschwemmungen, Sturm und Feuer waren für Carola Otterstedt Motivation, sich mit dem Thema *Vorsorge* intensiver zu beschäftigen. Die europäische Sicherheitslage seit Frühjahr 2022 ist ein zusätzlicher Anlass, dieses Booklet herauszugeben. Dies auch vor allem im Sinne des Präventiven Tierschutzes, nachdem in Gesprächen mit Fachleuten des Katastrophenschutzes offenbar wurde, dass Haustiere in einer Krisensituation nicht extern versorgt werden könnten. Tierhalter sind somit dringend aufgerufen, *Vorsorge* für sich und ihre Tiere zu leisten.





# Teil unserer Stiftung sein

## Engagement für Mensch & Tier



### Neuer Vorstand der Stiftung Bündnis Mensch & Tier

Die Diplom-Kauffrau Doris Semmelmann arbeitet seit 2018 als Geschäftsführerin der Stiftung Bündnis Mensch & Tier im Ehrenamt und leitet seit 2019 fachkompetent das Netzwerk Begegnungshöfe. Im November 2022 wurde Doris Semmelmann durch das Kuratorium einstimmig zum Vorstand der Stiftung berufen und wird gemeinsam mit Dr. Carola Otterstedt die Stiftung ehrenamtlich leiten.

„Seit Urzeiten besteht eine enge Verbindung zwischen Mensch und Tier, und über Jahrtausende war es ein gemeinsamer Weg. In der heutigen Zeit haben viele die Verbindung zu Tieren verloren und darum ist es mir wichtig, Möglichkeiten für Begegnungen zu schaffen. Die Tätigkeit für die Stiftung Bündnis Mensch & Tier und das Netzwerk Begegnungshöfe ist die perfekte Chance dafür,“ sagt Doris Semmelmann.

Als Pferdekennnerin mit Schwerpunkt Kommunikation, Verhalten und Mensch-Tier-Beziehung leitet Doris Semmelmann Workshops und Seminare zur Mensch-Tier-Beziehung. Als zertifizierter Coach engagiert sie sich für die Professionalisierung pferdegestützter Traumabewältigung und in der Erwachsenenbildung. Ihre langjährige Erfahrung in der Mensch-Tier-Beziehung kann sie als Chefredakteurin eines Pferdemaßazines ebenso einbringen, wie in der Leitung des Netzwerks Begegnungshöfe und als Vorstand der Stiftung Bündnis Mensch & Tier.



### Birgitt Müller

organisiert seit 2021 den Online-Shop für die Stiftung Bündnis Mensch & Tier und betreut ab 2023 auch die Online-Veranstaltungen. Wir freuen uns sehr, dass sie unser Team so tatkräftig und kompetent unterstützt.



### Angelika Schober

hat Erfahrung in der Arbeit als Lektorin wissenschaftlicher Publikationen. Wir sind sehr dankbar, dass sie seit diesem Jahr die Publikationen der *Schriftenreihe zur Mensch-Tier-Beziehung* als Lektorin begleiten wird.



### Dr. Viktoria Roloff

Die Tierärztin ist seit vielen Jahren eng mit der Stiftung Bündnis Mensch & Tier verbunden und wird uns auch weiterhin bei der Erstellung der Publikationen fachlich unterstützen.



# Danke für Ihre Spende!

## Danke für Ihr Engagement!

Die Stiftung Bündnis Mensch & Tier arbeitet allein auf der Basis von Spenden und möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei jenen bedanken, die unsere Stiftungsarbeit durch Zeit-, Geld- bzw. Sachspenden unterstützt haben:

- Die Freunde der Stiftung Bündnis Mensch & Tier
- Fotografen, deren Fotos wir kostenfrei nutzen durften
- Wolfgang und Ingrid Hensel-Stiftung
- Nancy Räder
- Wastl aus Dommelstadl
- Antje Stephan
- Eugen Scheming
- Prof. Dr. Horst Wissdorf
- Tim Hantel, DeichByte

### Spendenkonto

Stiftung Bündnis Mensch & Tier  
Sparkasse München  
IBAN DE98 7015 0000 1006 9414 37  
BIC SSKMDEMXXX

### Wir sind gerne für Sie da.



#### Geschäftsadresse der Stiftung

Stiftung Bündnis Mensch & Tier  
Doris Semmelmann  
Postfach 71 08 05, D-81458 München  
Tel. 0172 - 89 84 268  
[ds@buendnis-mensch-und-tier.de](mailto:ds@buendnis-mensch-und-tier.de)



#### Stiftungsbüro Bremen

Dr. Carola Otterstedt  
Am Jürgens Holz 24, D-28355 Bremen  
Tel. 0049-421-20804081  
[otterstedt@buendnis-mensch-und-tier.de](mailto:otterstedt@buendnis-mensch-und-tier.de)



**Zum Bild:** Wir fördern die Begegnung zwischen Kindern und Tieren und freuen uns, wenn Höfe sich qualifizieren. Frauke Adams ist seit Jahren mit dem Arche-Siegel zertifiziert und bietet auf ihrem Hof *Gemünder Mühle* Begegnungen mit Coburger Schafen an.

#### Bildnachweise

pexels (1), A. Brück (2), A. Klotz, Pixabay, C. Otterstedt (5), C. Otterstedt (6), Kaindlhof (7), C. Otterstedt, Wunderfitz, Barfusskidsranch (8), Prennergut, Eselhof Nechern (9), Lamahausen (10), HerzBerg Herdecke (11), Stadtteilmfarm Huchting (12), TGI Krämer & Dederichs (13), C. Otterstedt, Eselhof Nechern (14), V. Neuse, G. Halfar, S. Hug, K. Heilmann (15), S. Scholling, A. Brück, V. Neuse, B. Bleckmann (16), Noteselhilfe, M. Bermel, M. Item, S. Schmidt (17), E. Schütze, P. Büttner, S. Alexander, M. Dalbert (18), S. Alexander, S. Diestel, Dr. S. Plank (19), Gerhard Has (19), F. Kempter (20), C. Otterstedt, Pixabay (21), Pixabay (23), F. Adams (25), Pixabay (28).



# Freundeskreis

## Bündnis Mensch & Tier



### Einen ganz besonderen Dank in diesem Jahr auch an unsere Freunde!

Es ist eine Freude zu sehen, dass so viele Menschen unsere Arbeit für Mensch & Tier mit ihrem Beitrag im Freundeskreis unterstützen. Sie sind wertvolle Förderer der Mensch-Tier-Beziehung: Ihre Hilfe gibt uns viel Kraft für unsere Arbeit sowie Zuversicht, dass unser aller Engagement sinnvoll ist.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auch in Ihrem Freundes- und Kollegenkreis von unserer Arbeit erzählen und so dazu beitragen, dass die Bedürfnisse von Tieren und die Angebote der Stiftung Bündnis Mensch & Tier noch bekannter werden. Wir senden Ihnen dafür jederzeit gern Flyer zu.

Gerne unterstützen wir Sie auch, wenn Sie einen Beitrag zum Freundeskreis als Geschenk für jemanden schön gestalten möchten. Sprechen Sie uns einfach an.

Mehr Informationen: [www.buendnis-mensch-und-tier.de](http://www.buendnis-mensch-und-tier.de) s. Freundeskreis

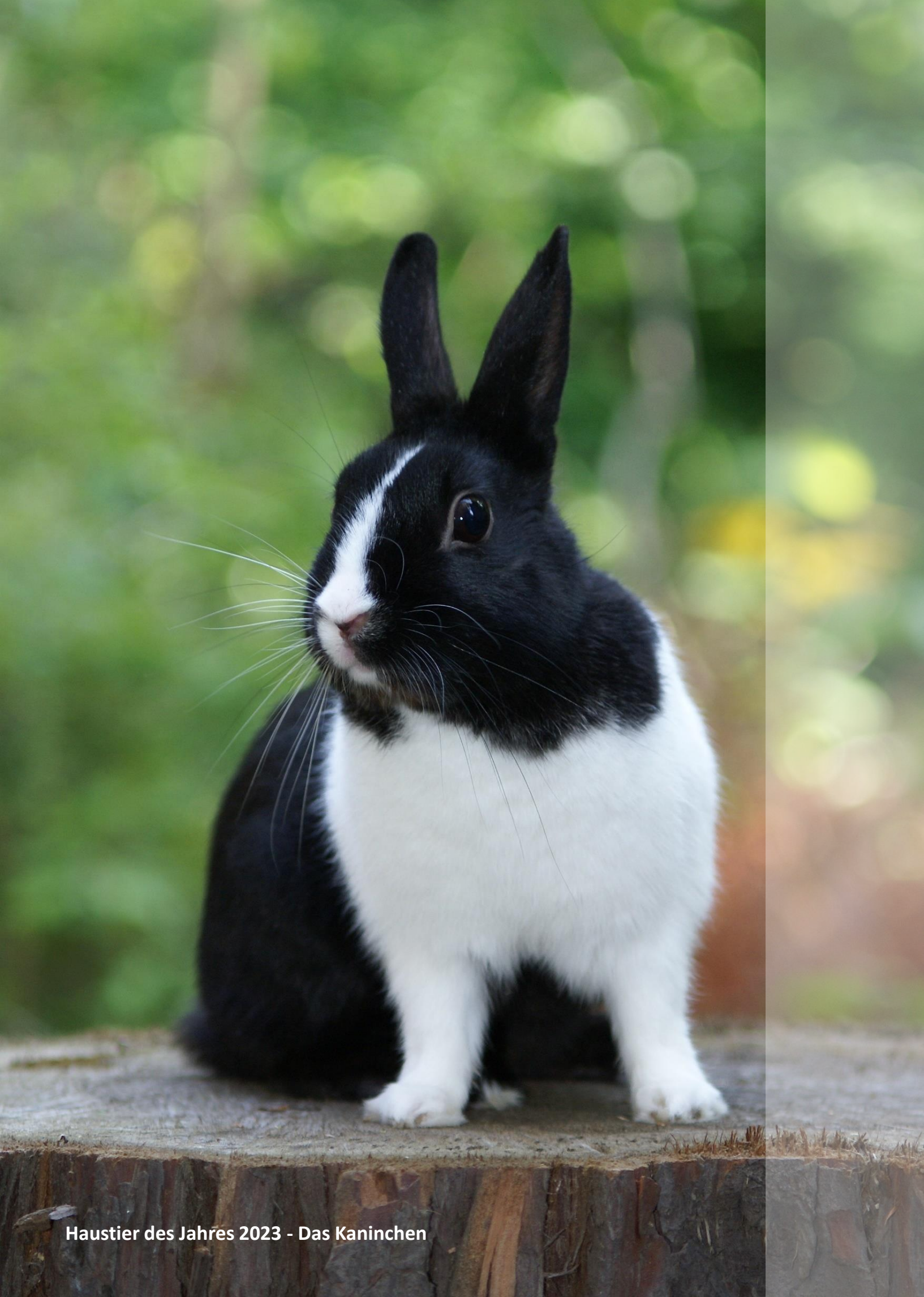


Hier wäre noch Platz für Ihr Foto.









Hautier des Jahres 2023 - Das Kaninchen